

Verantwortungsbewusste Beschaffungspolitik

1. Verpflichtung der Unternehmensleitung

Die DHG Vertriebs- & Consultinggesellschaft mbH verpflichtet sich zur Beschaffung von Produkten und Dienstleistungen, die sicherstellen, dass Materialien aus legalen und gut bewirtschafteten Wäldern stammen, die nach glaubwürdigen Zertifizierungsstandards zertifiziert wurden und/oder aus recycelten Materialien nach dem Verbrauch stammen. Als Eckpfeiler dieses Engagements werden wir ein Programm zur verantwortungsvollen Beschaffung verfolgen, um die Verwendung und Vermarktung legaler und umweltfreundlicher Waldprodukte zu fördern.

2. Rechtmäßigkeit

Wir verpflichten uns, nur Holzmaterial zu beziehen, das in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen des Landes, in dem die Bäume ursprünglich geerntet wurden, sowie entlang der gesamten Lieferkette produziert, verarbeitet und gehandelt wurde.

Durch die geltende Gesetzgebung beziehen wir uns auf die folgenden Arten von Gesetzen, die für die Ernte und den Handel von Forstprodukten gelten. Diese Definition soll internationalen Anforderungen entsprechen, wie sie beispielsweise in der EU-Holzverordnung, dem Lacey Act der USA und dem Australian Illegal Logging Prohibition Act festgelegt sind:

1. Gesetzliche Ernterechte

- 1.1 Grundbesitz und Managementrechte
- 1.2 Konzessionsrechte
- 1.3 Management und Ernteplanung
- 1.4 Erntebewilligungen

2. Steuern und Gebühren

- 2.1 Zahlung von Steuern, Lizenzgebühren und Erntegebühren
- 2.2 Mehrwertsteuer und sonstige Umsatzsteuer
- 2.3 Ertrags- und Ertragsteuern

3. Holzernteaktivitäten

- 3.1 Regeln für die Holzernte
- 3.2 Schutzgebiete und Arten
- 3.3 Umwelanforderungen
- 3.4 Gesundheit und Sicherheit
- 3.5 Legale Beschäftigung

4. Rechte Dritter Parteien

- 4.1 Gewohnheitsrechte
- 4.2 Freie, vorherige und informierte Zustimmung (FPIC)
- 4.3 Rechte der indigenen und traditionellen Völker



5. Handel und Transport

- 5.1 Klassifizierung von Arten, Mengen und Qualitäten
- 5.2 Handel und Transport
- 5.2 Offshore-Handel und Verrechnungspreise
- 5.4 Zollvorschriften
- 5.5 CITES

Darüber hinaus verpflichten wir uns, alle Maßnahmen zu ergreifen, um Holzwerkstoffe aus den folgenden Quellen zu vermeiden:

- Länder mit Sanktionen, die vom UN-Sicherheitsrat oder vom EU-Rat gegen Holzimporte oder -exporte verhängt wurden.
- Länder oder Gebiete mit Prävalenz von bewaffneten Konflikten, für die "Konfliktholz" ein Problem darstellen kann. Der Begriff Konfliktholz wird verwendet, um die Ernte oder den Handel mit Waldprodukten zu beschreiben, die zur Finanzierung von Parteien verwendet werden, die an bewaffneten Konflikten beteiligt sind, die zu schweren Verletzungen der Menschenrechte, Verletzungen des humanitären Völkerrechts oder Verstößen in Form von Straftaten nach dem Völkerrecht führen¹.

Lieferkettenmanagement und Informationen

Wir stellen sicher, dass Informationen über Lieferanten und Materialquellen gesammelt und ausgewertet werden, um eine effektive Risikobewertung zu ermöglichen.

Risikobewertung und -minderung

Wir führen eine Risikobewertung aller Lieferanten und Lieferungen von Holz durch, um das Risiko zu bewerten, dass das Material oder die Produkte, die bezogen werden, aus illegalen Quellen stammen oder illegal gehandelt wurden. Falls Risiken identifiziert werden und nicht als vernachlässigbar eingestuft werden können, werden wir geeignete risikomindernde Maßnahmen ergreifen, um potenzielle Risiken zu vermeiden.

Überwachung und Verifizierung

Wir werden eine entsprechende Überwachung der internen Systeme und Verfahren durchführen. Soweit erforderlich und anwendbar, wird auch Zugang zu externen Audits gewährt, um zu überprüfen, ob die entsprechenden Systeme vorhanden sind und bei Bedarf implementiert werden.

¹ Alexandra Parda, Leiterin der Kampagne, Global Witness. Konfliktholz und das FLEGT-Programm der EU: der Fall der Zentralafrikanischen Republik. (Präsentation auf der EU FLEGT-Wochenkonferenz, Brüssel, 18. März 2015)

3. Umweltverantwortung

Wir verpflichten uns, einen verantwortungsvollen Umgang mit der Umwelt und ihren natürlichen Ressourcen zu fördern. Wir sind bestrebt, die Auswirkungen unserer eigenen Aktivitäten oder der Aktivitäten unserer Lieferanten und Unterlieferanten auf die Umwelt zu reduzieren.

Zertifizierung

Wir verpflichten uns, Holzprodukte zu beschaffen, die nach einer international anerkannten Norm für verantwortungsvolle Forstwirtschaft zertifiziert sind, um nach Möglichkeit sicherzustellen, dass das Material aus einem gut bewirtschafteten Wald stammt.

Kontinuierliche Verbesserung

Wir verpflichten uns hiermit, das Nachhaltigkeitsniveau unserer Beschaffung kontinuierlich zu verbessern, indem wir strengere und glaubwürdigere Zertifizierungs- und Verifizierungsstandards und Beschaffungsanforderungen bevorzugen und die Beschaffung aus unbekanntem oder nicht nachhaltigen Quellen vermeiden.

4. Soziale Verantwortung

Wir verpflichten uns, es zu vermeiden, an umstrittenen Geschäftspraktiken teilzunehmen oder davon zu profitieren, wie z.B., aber nicht beschränkt auf:

- Jede Form von Zwangsarbeit, einschließlich Schuldknechtschaft, Zwangsgefängnisarbeit, Sklaverei, Leibeigenschaft oder Menschenhandel.
- Der Einsatz von Kinderarbeit. Das Mindestalter für die Beschäftigung darf nicht unter dem Alter des Abschlusses der Pflichtschule liegen und darf in keinem Fall unter 15 Jahren liegen.
- Diskriminierung aufgrund von Rasse, Hautfarbe, Geschlecht, Sprache, Religion, politischer oder sonstiger Anschauung, Kaste, nationaler oder sozialer Herkunft, Eigentum, Geburt, Gewerkschaftszugehörigkeit, sexueller Orientierung, Gesundheitszustand, familiären Verpflichtungen, Alter und Behinderung oder anderer Unterscheidungsmerkmale.
- Unsichere oder ungesunde Arbeitsumgebungen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf, die Gefahr von Bränden, Lärm, Unfällen und giftigen Stoffen. Angemessene Gesundheits- und Sicherheitsrichtlinien und -verfahren müssen festgelegt und von allen Unternehmen in unseren Lieferketten befolgt werden.

Wenn wir feststellen, dass eines dieser Themen für unsere Organisation oder einen unserer Lieferanten relevant ist, verpflichten wir uns, entsprechende Maßnahmen zu ergreifen, um eine solche Situation zu entschärfen.

5. Überprüfung und Anpassung dieser Richtlinie

Wir werden sicherstellen, dass diese Richtlinie und die damit verbundenen Dokumente regelmäßig überprüft und entsprechend überarbeitet werden.

6. Kommunikation und Interessengruppen

Diese Richtlinie ist öffentlich zugänglich und wird an Lieferanten und interessierten Parteien kommuniziert.

Unterzeichnet von:



Werner Berg, CEO
Verabredung: 22.07.2019

DHG
Vertriebs- &
Consultinggesellschaft mbH
Ziegelheiderstr. 30
47906 Kempen
Tel. 02152/91460 - Fax 9146444



Dieses Instrument wird von NEPCon im Rahmen des Projekts "Supporting Legal Timber Trade" entwickelt, das durch das LIFE-Programm der Europäischen Union und die britische Regierung finanziert wird, sowie des Projekts "Responsible Sourcing of Soja, Palmöl and Cattle", das durch DANIDA, das dänische Außenministerium, finanziert wird. Die Unterstützung der Europäischen Kommission für die Erstellung dieser Veröffentlichung stellt keine Billigung der Inhalte dar, die nur die Ansichten der Autoren widerspiegeln, und die Kommission kann nicht für die Verwendung der darin enthaltenen Informationen verantwortlich gemacht werden. Dieses Material wurde durch die britische Unterstützung der britischen Regierung finanziert; die geäußerten Ansichten spiegeln jedoch nicht unbedingt die offizielle Politik der britischen Regierung wider. DANIDA, Dänemarks Außenministerium, hat die Entwicklung dieses Materials unterstützt, jedoch ist DANIDA nicht verantwortlich für die Ansichten der in diesem Material dargestellten Ansprüche.

NEPCon hat eine "Open Source"-Richtlinie eingeführt, um mitzuteilen, was wir zur Förderung der Nachhaltigkeit entwickeln. Dieses Werk wird unter der Creative Commons Attribution Share-Alike 3.0 Lizenz veröffentlicht. Hiermit wird jeder Person, die eine Kopie dieses Dokuments erhält, kostenlos die Erlaubnis erteilt, das Dokument ohne Einschränkung zu bearbeiten, einschließlich, aber nicht beschränkt auf das Recht, Kopien des Dokuments zu verwenden, zu kopieren, zu ändern, zusammenzuführen, zu veröffentlichen und/oder zu verteilen, vorbehaltlich der folgenden Bedingungen: Der obige Urheberrechtshinweis und dieser Genehmigungshinweis sind in allen Kopien oder wesentlichen Teilen des Dokuments enthalten. Wir würden uns freuen, wenn Sie eine Kopie der geänderten Version erhalten würden.



NEPCon (Nature Economy and People Connected) ist eine internationale, gemeinnützige Organisation, die Engagement und Kapazität für das Mainstreaming von Nachhaltigkeit aufbaut. Gemeinsam mit unseren Partnern entwickeln wir Lösungen zur Sicherung unserer natürlichen Ressourcen und zum Schutz unseres Klimas.

NEPCon | www.nepcon.org | info@nepcon.org